

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

zum Kö-
nig gesal-
bet etc.



Und wenn du dich von dannen furbas wendest/so wirstu komen zu der Eichen Thabor/daselbs werden dich antreffen drey Menner / die hin auff gehen zu Gott gen Bethel. Einer tregt drey Böcklin/der ander drey stück Brots/der dritte ein flasschen mit wein. Vnd sie werden dich freundlich grüssen / vnd dir zwey Brot geben / die soltu von jren henden nemen.

Darnach wirstu komen auff den hügel Gottes/da der Philister lager ist/ Vnd wenn du daselbs in die Stad komest/wird dir begegnet ein hauffen Propheten/von der Höhe er ab komend/vnd fur jnen her ein Psalter / vnd Paucken/vnd Pfeiffen vnd Harffen/vnd sie weissagend/Vnd der Geist des HERRN wird vber dich geraten/das du mit jnen weissagest / Da wirstu ein ander Man werden.

Wenn dir nu diese Zeichen komen/So thu was dir vnter handen kompt denn Gott ist mit dir. Du solt aber fur mir hin ab gehen gen Gilgal/ Sihe/ da wil ich zu dir hin ab komen/ zu opffern Brandopffer vnd Danckopffer. Sieben tage soltu harren bis ich zu dir kome/ vnd dir kund thu/ was du thun solt. Vnd da er seine schuldern wandte / das er von Samuel gienge / gab jm Gott ein ander hertz / vnd kamen alle diese Zeichen auff den selben tag.

Und da sie kamen an den Hügel/ Sihe/da kam jm ein Propheten hauffe entgegen/ Vnd der geist Gottes geriet vber jn/ das er vnter jnen weissaget. Da jn aber sahen alle/die jn vorhingekand hattet/das er mit den Propheten weissagetet/ sprachen sie alle vnternander/ Was ist dem son Bis geschehen? Ist Saul auch vnter den Propheten? Vnd einer daselbs antwortet/ vnd sprach/ Wer ist jr Vater? Da her ist das Sprichwort komen/ Ist Saul auch vnter den Propheten? Vnd da er ausgeweissagt hatte/ kam er auff die Höhe.

Es sprach aber Sauls vetter zu jm vnd zu seinem Knaben / Wo seid jr hin gegangen? Sie antworten/die Eselin zu suchen/ Vnd da wir sahen / das sie nicht da waren/kamen wir zu Samuel. Da sprach der vetter Saul / Sage mir/Was sagt euch Samuel? Saul antwortet seinem Vetter/ Er sagt vns das die Eselinnen gefunden weren/Aber von dem Königreich sagt er jm nicht/ was Samuel gesaget hatte.

(Wer ist jr vater)
Das ist / Lasse sie
weissagen / Ists
doch nicht vom
Vater angeboren
sondern von Gott
der ist der rechte
Vater.